



*Für Hausbesuche in der näheren Umgebung von Thuisis steht Valeria Mock ein E-Bike zur Verfügung. Pressebild*

## Berufsschau Viamala

# «ICH WOLLTE SCHON IMMER MIT MENSCHEN ARBEITEN»

Valeria Mock aus Sarn ist im zweiten Lehrjahr als Fachfrau Gesundheit bei der Spitex Viamala

Von Maya Höneisen

Wenn Valeria Mock in der näheren Umgebung von Thuisis beruflich unterwegs ist, dann mit dem E-Bike. «Ja», meint sie lachend, «den Fahrausweis habe ich halt noch nicht.» Kein Problem für die 17-Jährige. Sie packt einfach ihre Tasche und rauscht mit dem E-Bike zum nächsten Klienten. Valeria Mock ist im zweiten Ausbildungsjahr zur Fachfrau Gesundheit EFZ, kurz Fage, bei der Spitex Viamala. «Ich wollte schon immer mit Menschen arbeiten», erklärt die fröhliche junge Frau. In der zweiten Oberstufe habe sie an der Berufsschau Roman Stähler, Geschäftsleiter der Spitex Viamala, getroffen. Was folgte, waren zwei Schnupperlehren, eine bei der Spitex und eine im Spital Thuisis. Von Anfang an habe es ihr bei der Spitex besser gefallen, erzählt sie. Von ihrer Seite her war also der Entscheid schnell gefällt. Bald schon hatte sie auch den ent-

sprechenden Lehrvertrag in der Tasche. Es sei genau das, was sie wolle, erzählt die junge Frau weiter. Sehr abwechslungsreich, oft sei sie bei den Klienten zu Hause, helfe in der Pflege oder auch im Haushalt oder begleite einen ihrer Schützlinge auch einmal auf einem Spaziergang. Im ersten Lehrjahr sei die Unterstützung auf Haushaltstätigkeiten ausgerichtet, sagt Valeria Mock. Neben der Berufsschule – in den ersten zwei Lehrjahren zwei Tage, im dritten noch einen Tag pro Woche – werden die Kompetenzen theoretisch vermittelt. Dazu kommen die überbetrieblichen Kurse mit Themen wie Blutentnahme, Puls und Blutdruck messen. Geübt wird unter den Lernenden selbst. Sitzen dann Theorie und Praxis, darf das Wissen auch im Betrieb umgesetzt werden. Das sei dann im zweiten Lehrjahr, erklärt Valeria Mock.

Im Betrieb beginnt ihr Arbeitstag um 7 Uhr morgens. Etwas früher noch, wenn es für den ersten Einsatz etwa ins Rheinwald oder ins Avers geht. Wochenenddienst oder auch Spätdienst leistet Valeria Mock als Lernende Fage noch nicht. «Das übernehmen die Ausgelernten», weiss sie. Im Team der Spitex Viamala fühlt sie sich aufgehoben und wohl. Sie sei gleich schon bei Beginn ihrer Lehre sehr gut aufgenommen worden, erinnert sie sich. Gut so, denn es gibt doch auch belastende Situationen. Das weiss auch Valeria Mock: «Wenn man sieht, wie schlecht es einem Klienten geht und er weint, dann nimmt einen das menschlich schon auch mit.» In solchen Momenten vertraut sie sich ihren Schulkolleginnen an, die Ähnliches ja auch erleben. «Wenn mich etwas aber wirklich sehr belasten würde, würde ich auch innerhalb des Spitex-Teams Hilfe holen», sagt sie.

Gedanken hat sich Valeria Mock auch über ihre Zukunft gemacht. Einer Fage stehen viele Wege offen: die Höhere Fachprüfung mit Diplom, die Höhere Fachschule und die Fachhochschule für verschiedene Bereiche und Institutionen. Valeria Mock möchte nach der Lehre die Berufsmatura machen und danach Psychologie studieren. Vorläufig ist sie aber noch mit ihrem E-Bike für die Spitex Viamala unterwegs: fröhlich, empathisch, verantwortungsbewusst und respektvoll gegenüber ihren Klienten.

**Bereits zum sechsten Mal findet die regionale Berufsschau in der Region Viamala statt. Die nächsten Termine sind: Dienstag, 22. Oktober, 19 bis 21 Uhr, TM Schreinerei, Garage Riedhauser AG, Luzi Bau AG, Zillis; Donnerstag, 31. Oktober, 19 bis 21 Uhr, Mehrzweckhalle Thuisis; Dienstag, 5. November, 19 bis 21 Uhr, Hotel «Fravi», Andeer.**